



Warum flüchten Menschen?

Die Teilnehmer dieser Übung lernen anhand eines Fallbeispiels, das sich auf einen Konflikt oder ein Land konzentriert, die Gründe für die Flucht kennen, um den historischen Hintergrund des Konflikts, die verschiedenen am Konflikt beteiligten Akteure und ihre Rolle, die Menschenrechtssituation und ihre Folgen für die Zivilbevölkerung, die Rolle der Regierung und ihrer Verbündeten sowie die Versuche zur Überwindung systematischer Gewalt zu erläutern.

Modul	Kapitel	Gruppengröße	Dauer
• Bewusstsein	• Traumatisches Ereignis	• Einzelperson • Kleingruppe • Große Gruppe	• 2 - 4 Stunden

Stichwörter

Fluchtgründe, Herkunftsland, Menschenrechte, Regierungsverantwortung

Ziele

Ziel dieser Übung ist es, mehr über die Situation der Flüchtlinge in den Herkunftsländern zu erfahren, die von nicht-fachkundigen Personen unterstützt werden, um ihre Sensibilisierung und ihr Wissen über die Fluchtgründe zu erhöhen.

Teilnehmer

Gruppe von max. 20 Personen.

Beschreibung

Fallbeispiel mit einem Herkunftsland wie Syrien, z.B. wie der Konflikt entstanden ist und wie die Zivilbevölkerung mit Hilfe von Berichten der internationalen Menschenrechts-NGOS wie amnesty international oder Human Rights Watch zum Hauptziel der systematischen Gewalt durch die verschiedenen Konfliktparteien wurde; der Moderator sollte ein Vertreter einer professionellen NGO oder Institution sein, die mit traumatisierten Flüchtlingen arbeitet und anonymisierte Fallbeispiele von Klienten liefern kann.

Material

Powerpointpräsentation

Tipps für Trainer

Moderatoren sollten direkt mit traumatisierten Flüchtlingen in einem psychosozialen Kontext arbeiten.

Quelle (APA)

Amnesty international (2018): annual report 2017/2018:
<https://www.amnesty.org/en/latest/research/2018/02/annual-report-201718/>

Unterlagen

-

Lieferant

Bianca Schmolze, MFH Bochum, Germany



CC - Attribution-NonCommercial-NoDerivatives
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>

Warum flüchten Menschen?. Abgerufen am

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

<https://posttraumatic-integration.eu/>